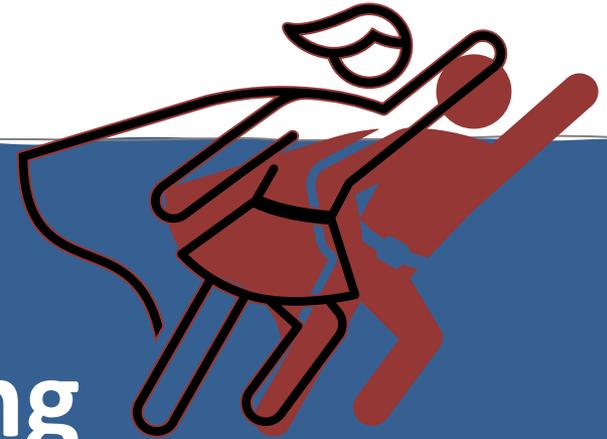


Informationen zur Erzieher*innenausbildung



Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik
Anne-Frank-Berufskolleg-Münster

Stand: Oktober 2022

Zuständigkeiten:

- Bernadette Edelbusch, Abteilungsleiterin für die praxisintegrierte Ausbildungsform
- Michaela Meyer-Wahl, Abteilungsleiterin für die konsekutive Ausbildungsform

Anne-Frank-
Berufskolleg

Fachschule



Zugang und Anschluss

Berufsbildendes System

Mittlerer Schulabschluss (FOR) mit einschlägiger Berufsausbildung (Kinderpflege, Sozialassistent)

Fachoberschulreife (FOS) Sozial- und Gesundheitswesen inkl. 1 Jahr einschlägiges Praktikum

Mittlerer Schulabschluss (FOR) + eine abgeschlossene Berufsausbildung + 6 Wochen einschlägiges, zusammenhängendes Praktikum (= 240 Std.) in einer sozialpädagogischen Einrichtung (oder entsprechend länger in Teilzeit)

Allgemeinbildendes System

FHR oder Abitur

+ 6 Wochen einschlägiges, zusammenhängendes Praktikum (=240 Std.) in einer sozialpädagogischen Einrichtung (oder entsprechend länger in Teilzeit)



Erzieher*innen-
ausbildung

Der Zugang

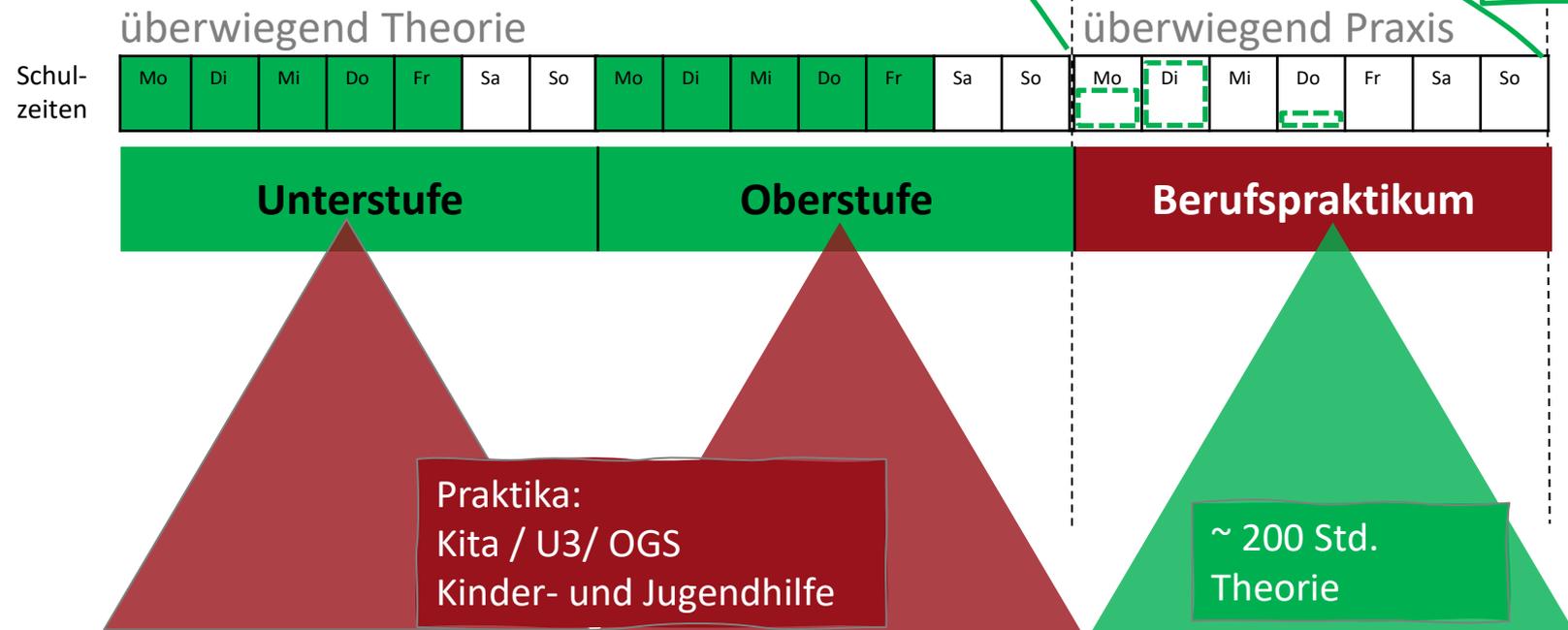
Anne-Frank-
Berufskolleg

Fachschule



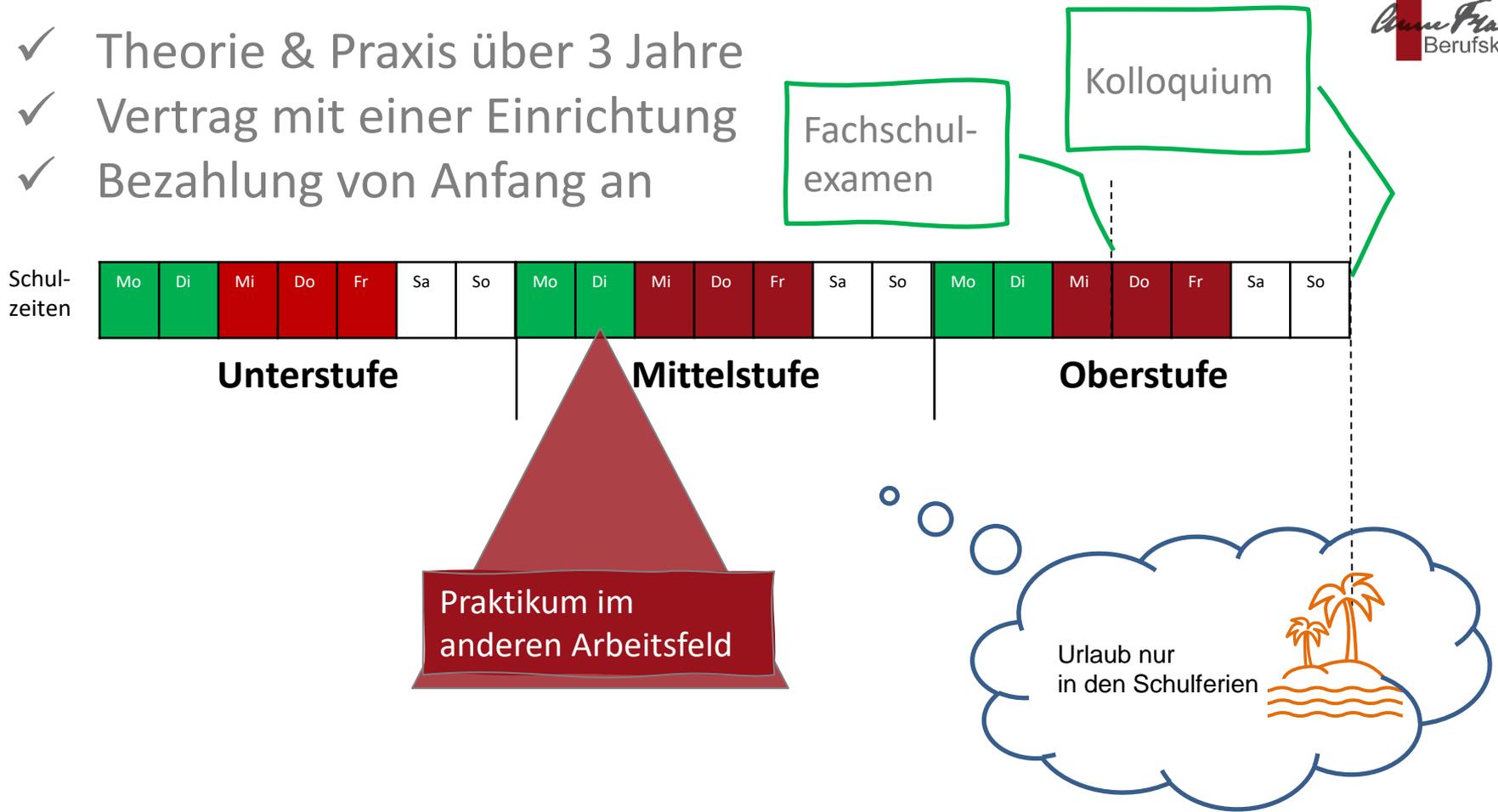
Organisationsformen

- ✓ Theorie & Praxis eher getrennt
- ✓ 2 Jahre überwiegend schulisch
- ✓ Bezahlung im Berufspraktikum



**Organisationsform:
konsequente Ausbildung**

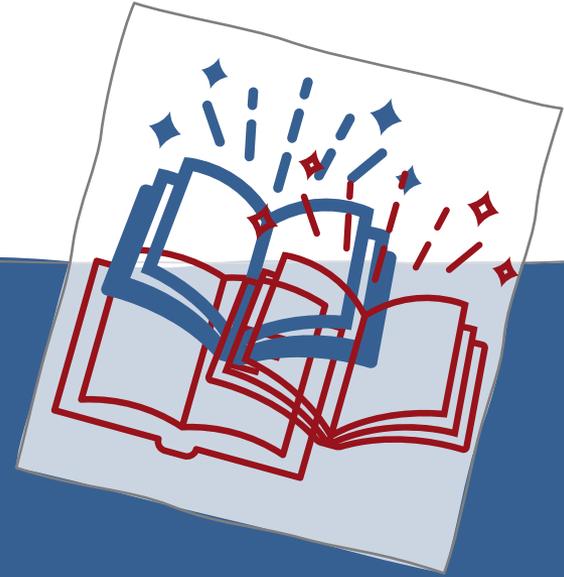
- ✓ Theorie & Praxis über 3 Jahre
- ✓ Vertrag mit einer Einrichtung
- ✓ Bezahlung von Anfang an



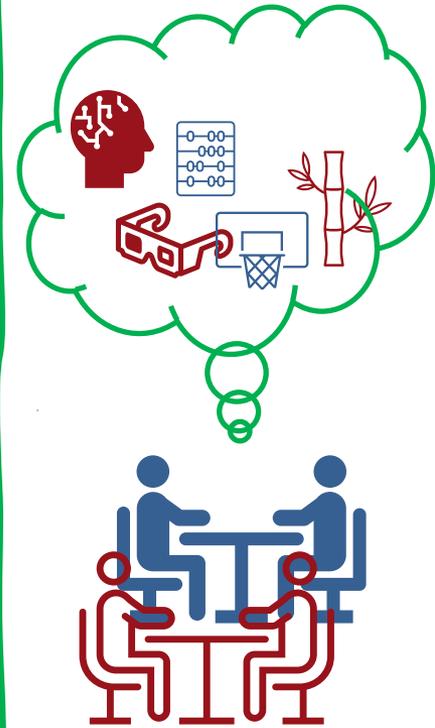
Organisationsform:

„praxisintegrierte“ Ausbildung (PiA)

Der Bildungsplan



Lernbereiche	Unterrichtsstunden
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich	400 – 600
Deutsch/Kommunikation ^{1,2}	120 – 200
Fremdsprache ^{1,2}	80 – 160
Politik/Gesellschaftslehre ¹	80 – 120
Naturwissenschaften ¹	120 – 200
Fachrichtungsbezogener Lernbereich³	3000 - 3200
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln	160-200
Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	240-280
Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	240-280
Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	600-680
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	160-200
Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	160-200
Evangelische Religionslehre/Religionspädagogik	160
Katholische Religionslehre/Religionspädagogik	
Wahlfach 1: Vertiefung in einem Bildungsbereich ⁴	240
Wahlfach 2: Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe ⁴	
Projektarbeit ⁵	160 - 320
Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	mindestens 1200 ⁶
Differenzierungsbereich¹	0-100



Stundentafel laut Bildungsplan

Selbst-
organisiertes
Lernen

Se-L

3

Lebenswelten und
Diversität
wahrnehmen,
verstehen und **Inklusion**
fördern

Pädagogische
Beziehungen gestalten
und mit **Gruppen**
pädagogisch arbeiten

2

5

Erziehungs- und
Bildungspartnerschaften
mit **Eltern** und
Bezugspersonen gestalten
sowie **Übergänge**
unterstützen

Sozialpädagogische
Bildungsarbeit in den
Bildungsbereichen
professionell gestalten

4

Institution und
Team entwickeln
sowie in
Netzwerken
kooperieren

6

1

Berufliche Identität
und **professionelle**
Perspektiven weiter
entwickeln

**Religion/
Religionspädagogik**

RP

V

Vertiefungsfächer

Stundenverteilung
im fachrichtungsbezogenen Lernbereich

Wahlbereich 1: Bildungsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe

1. Bewegung
2. Körper, Gesundheit und Ernährung
3. Sprache und Kommunikation
4. Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung
5. Mysisch-ästhetische Bildung
6. Religion und Ethik
7. Mathematische Bildung
8. Naturwissenschaftlich-technische Bildung
9. Ökologische Bildung
10. Medien

Wahlbereich 2: Zielgruppen und Arbeitsfelder

- Kindern von 0 bis 6 Jahren in **Tageseinrichtungen**
- Grundschulkindern im **Offenen Ganztag**
- Kindern-jungen Erwachsenen in der Kinder- und Jugendhilfe (**Hilfen zur Erziehung**)
- Kindern - jungen Erwachsenen
- in der **offenen Jugendarbeit**
- Kinder – junge Erwachsene mit **besonderem Förderbedarf**

Wahlfächer zur Vertiefung

Studienfahrten

Kletterwald

Vielfalt

Bistro & Oase

SV

Basar



Schulleben etc.

	Konsequente Form:	Praxisintegrierte Form:
Organisationsform	2 Jahre Fachschule, 1 Jahr Berufspraktikum	3 Tage Praxis, 2 Tage Fachschule
Praxiserfahrungen	2 x 8-wöchiges Praktikum: in Unterstufe: Kita in Oberstufe: Offene Ganztagschule oder Heimerziehung plus Berufspraktikum	3-jährige Ausbildung in PiA-Stelle, in Mittelstufe: 8-wöchiges Praktikum in einem anderen Arbeitsfeld
Erasmus 	Sehr gerne!!!!	Sehr gerne, jedoch bedarf es der Einwilligung des Arbeitgebers
Finanzierung 	Meister-BaföG; ca. 960 Euro/netto Schüler-BaföG, ca. 400 Euro Eltern erhalten Kindergeld BPJ-Gehalt im 3. Jahr, ca. 1200 Euro	Ausbildungsgehalt, ca. 1100 Euro 
Chillen	Ferien (12 Wochen) 	Urlaub (30 Tage Urlaub, keine Ferien)
Unterrichtsstunden 	i.d.R. 34-36 Ustd.pro Woche, ca. 7 Std. pro Tag	20 UStd. pro Woche, d.h. 10 pro Tag, von 8.00 bis 16.45 Uhr Doppelbelastung 
Anzahl der Klassen	Mind. 2 Klassen = 50 Plätze	Abhängig von Träger-Interesse, pro Klasse 25 Plätze
Bewerber*innen-Interesse		
Die beste Wahl für mich?	?	?
Startschuss 	„Nur“ 1 Bewerbungsverfahren Online-Verfahren ab 01.12.	2 „Zwei“ Bewerbungsverfahren Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen ab sofort ans AFB, Online ab 01.12.

Entscheidungshilfen ...

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Weitere Informationen & Kontaktdaten:

www.afb-ms.de

